



MÄNNERFORUM
wach miteinander unterwegs

fürposcht

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

MAI 2017



Martin Schär
Vorstandsmitglied Männerforum

Lebensgeschichten

Letzthin ass ich mit einer Arbeitskollegin und einem Arbeitskollegen auf der Dachterrasse unseres Bürogebäudes zu Mittag. Ein paar Tage zuvor hatte ich an einem Anlass «Chäs, Brot und Wy und mini Gschicht mit Gott» teilgenommen. Wie der Name schon sagt, gibt es zuerst eine kurze Einführung in die Weinkunde, Wein zum Degustieren und feinen Chäs und Brot zum Essen. Danach folgt ein Talk mit einem Gast. Ich durfte schon etliche Male dabei sein und finde die verschiedenen Lebensgeschichten extrem spannend und wertvoll.

Während des Mittagessens auf der Dachterrasse hatte ich von diesem Anlass auch meiner Arbeitskollegin und meinem Arbeitskollegen erzählt, und dass ich es immer wieder sehr spannend finde, etwas über die Lebensgeschichte eines Menschen zu erfahren. Daraufhin meinte mein Arbeitskollege, dass er wohl nicht sehr viel länger als fünf Minuten erzählen könnte und nebst «ich habe mal im Fussballclub vom FC Bümpliz gespielt» es nicht sehr viel Aufregendes zu berichten gäbe. Als wir uns noch weiter darüber unterhielten, erzählte er von einem schweren Autounfall, den er vor ein paar Jahren gehabt

hatte. Dieser Unfall passierte in einer Zeit, in der er über das Mass mit Arbeit zugedeckt war und er an einem Samstagmorgen! ausserplanmässig mit dem Auto auf dem Weg ins Büro war. Er erzählte, wie der Unfall passiert war und was das Geschehen bei ihm bewirkte. Es war klar, dass eine Veränderung im Beruf nun definitiv notwendig war.

Als mein Arbeitskollege mit dem Erzählen fertig war, habe ich nur so zu ihm gesagt: «Und siehst du, du hast doch noch etwas mehr zu erzählen, als 'ich war mal in einem Fussballclub'». Und wie spannend es sei, wenn eine unvorhergesehene Situation eintritt, die das Leben unter Umständen völlig auf den Kopf stellt.

Wie gut ist es doch zu wissen, dass ich einen Vater im Himmel habe, der meine Lebensgeschichte kennt und diese vollständig im Griff hat. Vor allem, wenn Unvorhergesehenes und Unverständliches im Leben passiert, will ich daran glauben, dass er die Kontrolle hat.

Als wir im Februar nach unseren Skiferien nach

Hause kamen und feststellen mussten, dass wir ungebetenen Besuch hatten, war dies im ersten Moment ein kleiner Schock. Zuerst wollte ich es gar nicht richtig wahrhaben, dass ausgerechnet bei uns eingebrochen worden ist. Und natürlich stellte sich bei mir die Frage nach dem Warum. Nette Polizisten, relativ wenig Unordnung, unser «Hauschreiner» der sofort kommen konnte und die Türe und Fenster wieder schliessbar machte, kulante und speditive Abwicklung mit den Versicherungen und unsere Jungs, die auch danach absolut keine Schlafprobleme hatten; dies alles waren für mich wiederum Bestätigungen, Gott hat es im Griff. Er mutete mir zwar auch den Einbruch zu, hat uns aber wiederum bewahrt. Dafür bin ich extrem dankbar. Gott braucht keinen Plan B weil er denkt «ups,

dumm gelaufen, da muss ich wohl nochmals über die Bücher». Und ich freue mich auf alle Geschichten, die Gott mit mir und dir noch schreiben wird. Lassen wir uns einfach dabei führen und leiten und seinen Wegen vertrauen, auch wenn wir sie nicht immer verstehen. Und lassen wir uns gegenseitig teilhaben an unseren Lebensgeschichten. Eine riesige Bereicherung, Ermutigung aber auch Wertschätzung. Ich glaube, es gibt keine «unspannenden» Lebensgeschichten.

Jedenfalls war diese Mittagszeit auf der Dachterrasse ein guter Austausch und hat unsere Beziehung stark bereichert, mehr, als wenn wir über das Wetter oder die bevorstehenden Ferien gesprochen hätten. ■

Borni



Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau©)

Woche 1: Wann hast du das letzte Mal jemandem deine Geschichte mit Gott erzählt? Oder findest du, deine Geschichte sei nicht so spannend? Warum?

Woche 2: Welche Geschichte möchtest (oder willst) du, die Gott mit dir noch schreiben soll?

Woche 3: Lukas 9, 57-62. Ziemlich radikale Forderungen, die Jesus hier stellt. Wie gehst du mit solchen Si-

tuationen und deiner Nachfolge von Jesus um?

Woche 4: Lukas 19, 1-10. Hast du manchmal Mühe mit deiner Geschichte? Erzähle sie einem Freund, betet miteinander und bittet Gott euch zu zeigen, was denn die nächsten konkreten Schritte sein sollen.

Gebetsanliegen

- **Bete, dass wir unsere Lebensgeschichten mit Mitmenschen teilen und sie dadurch ermutigen, ebenfalls mit Gott unterwegs zu sein.**
- **Bete, dass wir Gott vertrauen, dass Er uns liebt und immer Gedanken des Friedens über unsern Leben hat.**
- **Danke für das super Männerwochenende und Bitte für die finanzielle Versorgung des Männerforums.**

Termine & Infos

Kleingruppen Leiterkurs 2017
9. September 2017, Rothrist
www.maennerforum.ch

Jubiläumsmännertag 2017
Samstag, 11. November 2017
www.maennerforum.ch

Men in Motion 2017
24. Juni 2017, Huttwil
www.meninmotion.ch